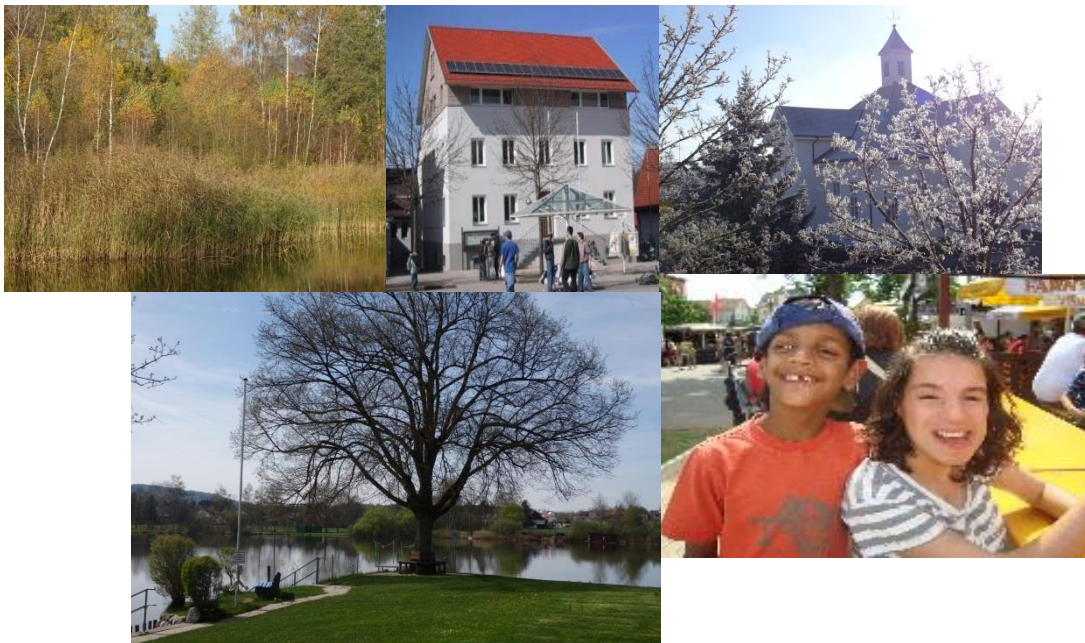


Energieleitbild der Gemeinde Wilhelmsdorf



Die Gemeinde Wilhelmsdorf mit knapp 5.000 Einwohnern liegt mit ihren Ortschaften reizvoll eingebettet im Rotachtal. Ihr außergewöhnliches hohes Angebot für Familien mit Kindern im Bereich der Betreuung und sämtlicher Schularten macht sie zu einem Leuchtturm im westlichen Landkreis Ravensburg. Die Nähe zum Bodensee und den Alpen aber auch zu unserer sehenswerten und pulsierenden Kreisstadt Ravensburg spricht für die hohe Attraktivität unserer Gemeinde.

Um diese Einzigartigkeit zu bewahren, hat sich Wilhelmsdorf ein nachhaltiges energetisches und ökologisches Leitbild erstellt. Dieses Leitbild unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf ergänzt.

Prioritäten der Energiepolitik

1. Die Gemeinde Wilhelmsdorf verhält sich energetisch vorbildlich und animiert seine Bevölkerung und örtliche Unternehmen durch aktive Kommunikation zu energiebewusstem Handeln.
2. Die Gemeinde Wilhelmsdorf hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 die aktuellen Klimaschutzziele der EU, der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg zu übertreffen. Des Weiteren orientiert sie sich am Klimaschutzkonzept des Landkreises Ravensburg vom 17.03.2015.

Die Gemeinde Wilhelmsdorf wird den gesamten Energieverbrauch und seinen CO₂-Ausstoß in allen Sektoren nachhaltig senken, die Energieeffizienz steigern sowie den Anteil der regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung erhöhen. Ziel ist, die EU-, Bundes- und Landesziele umzusetzen oder zu überbieten.

	Klima	Erneuerbare Energien/KWK		Energieeffizienz	
		Anteil Strom *2	Anteil Wärme *3	Wärme-Verbrauch	Gebäude-sanierung
	Treibhaus-gase (Basisjahr 1995) *1				
2020	> -40 %	> 80 %	> 25 %	> - 5 %	Sanierungsrate von 1 % auf > 2 % pro Jahr steigern
2030	> - 55 %	> 85 %	> 35 %	> -20 %	
2040	> - 70 %	> 95 %	> 45 %	> - 45 %	
2050	> - 80 – 95 %	= 100 %	> 60 %	> - 66 %	

*1 Bezogen auf alle Sektoren einschließlich Mobilität

*2 Ziel Bund/Land bei Strom: 2020: > 35 %, 2050: > 80 %

*3 Ziel Bund/Land bei Wärme: 2020: > 15 %, 2050: > 50 %

3. Bei Neu- bzw. Ersatzanschaffungen ist der Energieverbrauch wesentliches Kriterium. Grundsätzlich werden CO₂ neutrale Verbraucher bevorzugt.
4. Energieeffizienzsteigerung bei den gemeindeeigenen Gebäuden und Anwendung des Erneuerbaren Wärmegesetzes (EEG) des Landes Baden-Württemberg bei Heizungssanierungen sowie mindestens 30%ige Unterschreitung der gesetzlichen Anforderungen (aktuelle EnEV) bei kommunalen Neubauten.
5. Steigerung der Erzeugung regenerativer Energien an gemeindeeigenen und Privatgebäuden durch Vermietung oder Eigennutzung der zur Verfügung stehenden Flächen.
6. Bei der Entwicklung von Bauflächen ist auf einen schonenden Umgang mit Natur und Umwelt zu achten. Die Reaktivierung von Brachflächen sowie die Nachverdichtung im Innenbereich soll gegenüber der Inanspruchnahme von unbebauten Grundstücken im Außenbereich vorrangig betrachtet werden.
7. In der ländlichen Struktur wird der Individualverkehr immer eine bedeutende Rolle spielen. Zum motorisierten Individualverkehr bildet der ÖPNV sowie großzügige Rad- und Fußgängerwege eine wertvolle und zu fördernde Alternative. Dem Ausbau einer Infrastruktur für CO₂-freie Alternativen für Fahrzeuge von Bürgern, Betrieben und Besuchern ist Rechnung zu tragen.

8. Die Gemeinde Wilhelmsdorf unterstützt die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Mitarbeiter und eine unabhängige Energieberatung für Bürger/innen sowie die Initiierung und Realisierung von ökologischen Schulprojekten.
9. Nachhaltige Energieversorgung heißt für uns, dass Energie effizient und klimaschonend nach dem Stand der Technik eingesetzt wird. Damit soll die Lebensqualität für die Menschen und die Standortqualität für Unternehmen gewahrt werden.
10. Bei der Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzungen werden regionale Angebote und Lösungen bevorzugt.
11. Die Ziele der Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes werden im Rahmen des European Energy Award im Turnus der Rezertifizierung kontrolliert und angepasst.

Wilhelmsdorf im Oktober 2018